

„Gemeinsam machen wir unsere Stadt schöner, besser, sauberer.“

Mit diesem Versprechen auf der Titelseite vor einem Jahr startete die B.Z. die Aktion „Berliner Helden“.

Sechsmal die Woche berichten wir seitdem über ehrenamtlich engagierte Menschen und rufen zur Mithilfe bei Projekten auf, die versuchen, unsere Welt jeden Tag ein kleines bißchen besser zu machen.

Wir rühren die Werbetrommel für Projekte, die Unterstützung brauchen und zeigen engagierte Berliner, an denen sich jeder ein Beispiel nehmen kann. Seit dem 12. Oktober 2009 wurden so über 12 000 Heldenstunden geleistet und 1900 Helden - Fußballtrainer, Vorleser, Handwerker, Gärtner und Naturschützer – gefunden.

Und auch weiterhin lesen Sie in der B.Z. Heldengeschichten über die Menschen, die sich für soziale Projekte in Berlin ehrenamtlich engagieren.

Klar, dass die B.Z. den ersten Geburtstag der Serie mit einem Heldeneinsatz feierte und selbst mit anpackte. Zwölf Mitarbeiter der B.Z. - Redaktion trafen sich am Sonnabend (9.10.2010) im Mädchenwohnheim „St. Marien“ in Moabit und schwangen in den Fluren die Pinsel.

